

Kostenzurechnung I

Ihre Firmenwagen werden von vier Abteilungen genutzt. Werden die Kosten auch den entsprechenden Abteilungen zugerechnet? Wenn Sie die Miete Ihrer Geschäftsräume den einzelnen Abteilungen zurechnen würden, würden sie sich dann realisieren, dass sie auch mit weniger Platz auskommen können? Sie möchten, dass die Auftragsabwicklung nur drei Euro pro Auftrag kostet, aber wie buchen Sie die Deckungsbeiträge schnell und effizient? Dies sind grundlegende Daten für Unternehmen, die die Kostenkontrolle in den Griff bekommen möchten. Das Modul *Kostenzurechnung I* bietet eine breitgefächerte Übersicht über Ihre Kostenstruktur und eine flexible Methode zur automatischen Verbuchung von Kosten und Deckungsbeiträgen. Das Modul ist eine preisgünstige Ergänzung zu AccountView, aus dem auch Ihre Warenwirtschaft Nutzen zieht.

Wozu brauche ich es?

Unternehmen, denen Kostenstellen und einfache Berichte ausreichen, bietet AccountView ausreichend Funktionalität. Das Zurechnen von Kosten wird jedoch immer unerlässlich, sobald die Gemeinkosten eine wachsende Rolle spielen. Möchten Sie wissen, wie hoch die tatsächlichen Kosten sind, die Ihre Abteilungen verursachen und möchten Sie in der Buchhaltung festlegen, wie hoch die Kostengrenze für die Abteilungen liegt? Vielleicht haben Sie sogar bereits Ihre Buchführung auf die Kostenzurechnung vorbereitet, Sie haben nur nie mit der Anwendung angefangen. Ihnen fehlt das Modul, das Ihnen die Arbeit abnimmt.

Mit *Kostenzurechnung I* verteilen Sie Ihre Aufwendungen nach Ihren Regeln prozentual über die entsprechenden Abteilungen. Wenn Sie die Kosten aus Kontenklasse 4 automatisch in Kontenklasse 9 auf Ihre Abteilungen verteilen, erhalten Sie ein Vielfaches an Informationen. Außer dem Aufwendungskonto in Kontenklasse 4 verfügen Sie auch über die Aufschlüsselung der Mietkosten nach Flächenbedarf der Abteilungen in Kontenklasse 9. Dadurch kann auf die Abteilung Einkauf ein beträchtlicher Posten für die Mietkosten zukommen...

Neben der automatischen Zurechnung von Kosten können Sie auch die Deckungsbeiträge aufgrund von Beträgen, Zuschlägen und Tarifen automatisch buchen. Sobald ein Auftrag verarbeitet wird, wird automatisch die Deckung für die Abteilung Auftragsabwicklung gebucht. Auf diese Weise können Sie überprüfen, ob die Abteilungen sich innerhalb der gesetzten Kostenmargen bewegen. Die Zuschläge bilden einen Teil der Standardkosten, die Sie wiederum mit Ihrem Nettogewinn verrechnen können.

Sie rechnen Ihre Kosten und Deckungsbeiträge mit Verteilungsschlüsseln und Verteilungszeilen zu. Die Verteilungszeilen enthalten die für die Erstellung der Buchung erforderlichen Informationen. Die Verteilungsschlüssel koppeln Sie an Sachkonten oder Sie geben sie direkt in die Buchungszeilen ein. Beim Journalisieren der Verteilungsschlüssel werden die entsprechenden Kostenzurechnungsbuchungen in einem eigenen Grundbuch erstellt. Möchten Sie die Kosten eigentlich doch anders zurechnen? Sie brauchen nur die Verteilungszeile zu ändern und erneut zu journalisieren. Eine weitere nützliche Funktion ist das Kopieren der Verteilungsschlüssel einschließlich der Verteilungszeilen, die Ihnen viel Zeit ersparen kann.

Die gesamte Funktionalität ist natürlich vollständig in AccountView integriert. Wenn Sie mit *Anlagenverwaltung* Abschreibungen buchen, können Sie die Abschreibungsbeträge automatisch den Abteilungen zurechnen. Wenn Sie die Miete Ihres Kopierers mit *Transitorische Posten* periodengerecht in zwölf Monaten erfassen, können Sie die Mietkosten automatisch den Abteilungen zurechnen, die das Gerät benutzen. Jede Buchung lässt sich aufgrund jeder denkbaren Kombination von Prozentsätzen, Beträgen und Tarifen automatisch einer unbeschränkten Anzahl von Konten zurechnen.

Mit dem Modul *Kostenzurechnung I* überwachen Sie Ihre indirekten Kosten. Sie werden auf dem Konto der Abteilung aufgeführt, die die Kosten verursacht. In Kombination mit den Deckungsbeiträgen zeigt das Modul auf, an welchen Stellen die Effizienz verbessert werden kann und erhalten Sie einen besseren Einblick in die Kostenstruktur.

Was kaufe ich dafür?

- Unbeschränkte Anzahl Verteilungsschlüssel für jeden Mandanten
- Verteilungsschlüssel an Sachkonten oder Buchungszeilen koppeln
- Verteilungsschlüssel können kopiert werden.
- Unbeschränkte Anzahl Verteilungszeilen für jeden Mandanten
- Zurechnungsbuchungen aufgrund von (Kombinationen von):
 - Prozentsätzen
 - Beträgen
 - Tarifen
- Flexible Journalisierung in einem eigenen *Kostenzurechnungs*-Grundbuch
- Standardberichte:
 - Verteilungsschlüssel
 - Verteilungszeilen
 - Verteilungszeilen nach Verteilungsschlüssel
 - Journalzeilen nach Verteilungsschlüssel

Was bringt es?

Wie gesagt, erhalten Sie eine bessere Übersicht über Ihre Gemeinkosten. Wo entstehen diese Kosten, welchen Abteilungen können sie zugerechnet werden und an welche Deckungsbeiträge müssen die Abteilungen sich halten? Durch Zurechnung dieser Kosten sind Sie in der Lage:

- die Kostenstruktur der einzelnen Abteilungen in den Griff zu kriegen. Jeder Abteilung werden die entstandenen Kosten zugerechnet. Vielleicht stellen Sie dann fest, dass 75% der Kopierkosten der Einkaufsabteilung zuzuschreiben sind.
- den Effekt verschiedener Zurechnungsmethoden zu analysieren. Wie ändert sich das Verkaufsergebnis, wenn die Deckung der Vertriebsabteilung nicht auf dem Umsatz, sondern der Menge der verkauften Artikel beruht?
- den Selbstkostenpreis Ihrer Artikel und Produktgruppen genauer zu bestimmen. Sie können die Vertriebskosten Ihrer Produkte in Form von Zuschlägen verbuchen. Vielleicht stellen Sie dann fest, dass die Vertriebskosten über 10% des Verkaufspreises ausmachen.
- Abschreibungskosten automatisch über Ihre Abteilungen zu verteilen. Nicht nur die Kopierkosten, sondern auch die Abschreibungen der drei Kopierer lassen sich den Abteilungen zurechnen.

Wenn Sie Ihre Kostenstruktur aus zwei Perspektiven untersuchen, erhalten Sie ein Vielfaches an Informationen und somit zusätzliche Ansätze für die Kosteneinsparung und Effizienzsteigerung. Mit den Verteilungsschlüsseln richten Sie das Modul anhand Ihrer eigenen Anforderungen ein, individuell auf Ihre Situation zugeschnitten. Das Modul *Kostenzurechnung II* kostet genauso viel wie ein Jahr Miete für zehn Quadratmeter Betriebsfläche, die Sie nicht wirklich brauchen. Ein Kopiergerät weniger auf der Buchhaltung oder eine Abteilung, die den Wagenpark effizienter einsetzt, und das Modul macht sich in einem Jahr bezahlt.

Was kostet es?

Sie investieren € 495,- (exkl. USt.).

Das Modul ist eine Erweiterung zu *AccountView Team* oder *AccountView Business*.